

Nr. 201

## **Verordnung über das Zivilstandswesen**

vom 25. September 2001 (Stand 1. April 2017)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf § 98 Absatz 2a des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 20. November 2000<sup>1</sup>,  
auf Antrag des Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartementes,

*beschliesst:*

### **1 Organisation**

#### **§ 1 \*** *Zivilstandskreise*

<sup>1</sup> Im Kanton Luzern bestehen die im Anhang aufgeführten Zivilstandskreise und Zivilstandsämter.

#### **§ 1a \*** *Räumlichkeiten*

<sup>1</sup> Die Standortgemeinde des Zivilstandsamtes stellt diesem zweckdienliche Räumlichkeiten zur Verfügung.

#### **§ 1b \*** *Anzeige von Todesfällen*

<sup>1</sup> Gemeinden, in denen kein Zivilstandsamt besteht, bezeichnen für die Entgegennahme und Weiterleitung von Todesanzeigen über die in der Wohngemeinde verstorbenen Personen eine Amtsstelle.

---

<sup>1</sup> SRL Nr. [200](#)

\* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

### § 1c \* *Einbürgerungsverfahren für ausländische Personen*

<sup>1</sup> Das zuständige Zivilstandsamt nimmt ausländische Personen vor dem Einbürgerungsverfahren in das Schweizerische Personenstandsregister auf.

### § 2 *Finanzierung*

<sup>1</sup> Die Gemeinde trägt die Kosten des Zivilstandswesens.

<sup>2</sup> Die Kosten der zentralen Datenbank gemäss Artikel 45a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907<sup>2</sup> (ZGB) werden entsprechend der Bevölkerungszahl der Gemeinden gemäss der kantonalen Bevölkerungsstatistik (ständige Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres des Rechnungsjahres) aufgeteilt und von der kantonalen Aufsichtsbehörde den Zivilstandsämtern in Rechnung gestellt. \*

### § 3 *Aufsicht*

<sup>1</sup> Das Justiz- und Sicherheitsdepartement<sup>3</sup> ist die kantonale Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen.

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> ... \*

<sup>4</sup> ... \*

### § 4 \* *Weitere Zuständigkeiten und Behörden*

<sup>1</sup> Der kantonale Zivilstandsbeamte oder die kantonale Zivilstandsbeamtin ist zuständig für das Erfassen ausländischer Entscheidungen und Urkunden über den Zivilstand auf Grund von Verfügungen der Aufsichtsbehörde (Art. 2 Abs. 2a ZStV<sup>4</sup>). \*

<sup>2</sup> Der Gemeinderat am Auffindungsort ist über das Auffinden eines Findelkindes zu benachrichtigen (Art. 38 Abs. 1 ZStV).

### § 4a \* *Gerichtsurteile und Verfügungen*

<sup>1</sup> Für Gerichtsurteile und Verfügungen, die im Kanton Luzern zu beurkunden sind, sind die Zivilstandsämter in folgender Reihenfolge zuständig:

- a. das Zivilstandsamt am luzernischen Wohnsitz einer der betroffenen Personen,
- b. das Zivilstandsamt am luzernischen Heimatort einer der betroffenen Personen,
- c. das Zivilstandsamt am Sitz der Behörde, die erstinstanzlich entschieden hat.

---

<sup>2</sup> SR [210](#)

<sup>3</sup> Gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89), wurde in den §§ 3, 4 und 6–8 die Bezeichnung «Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartement» durch «Justiz- und Sicherheitsdepartement» ersetzt.

<sup>4</sup> SR [211.112.2](#)

<sup>2</sup> Verfügungsverfügungen des Bundes werden vom Zivilstandsamt am Heimatort einer der betroffenen Personen beurkundet.

<sup>3</sup> Die Gerichte und die Verwaltungsbehörden legen fest, welches Zivilstandsamt gemäss Absatz 1a oder b für die Beurkundung zuständig ist, und teilen diesem ihr Urteil oder ihre Verfügung nach Eintritt der Rechtskraft mit.

## 2 Geschäftsführung

### § 5 *Amtssprache*

<sup>1</sup> Die Register werden in deutscher Sprache geführt.

### § 6 \* ...

### § 7 \* ...

### § 8 \* ...

### § 9 *Veröffentlichung von Zivilstandsfällen*

<sup>1</sup> Zivilstandsfälle werden nur auf Verlangen und mit dem Einverständnis aller Betroffenen veröffentlicht.

## 3 Schlussbestimmungen

### § 10 *Aufhebung eines Erlasses*

<sup>1</sup> Die Verordnung über das Zivilstandswesen vom 29. Oktober 1953<sup>5</sup> wird aufgehoben.

### § 11 *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Die Verordnung tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund<sup>6</sup> am 1. Januar 2002 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

---

<sup>5</sup> V XIV 910 (SRL Nr. 203)

<sup>6</sup> Vom Bund genehmigt am 4. Dezember 2001.

## Änderungstabelle - nach Paragraph

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	25.09.2001	01.01.2002	Erstfassung	G 2001 437
§ 1	10.05.2005	01.07.2005	geändert	G 2005 186
§ 1a	10.05.2005	01.07.2005	geändert	G 2005 186
§ 1b	11.11.2003	01.01.2004	eingefügt	G 2003 383
§ 1c	22.09.2015	01.01.2016	eingefügt	G 2015 237
§ 2 Abs. 2	11.11.2003	01.01.2004	eingefügt	G 2003 383
§ 3 Abs. 2	11.11.2003	01.01.2004	aufgehoben	G 2003 383
§ 3 Abs. 3	11.11.2003	01.01.2004	aufgehoben	G 2003 383
§ 3 Abs. 4	11.11.2003	01.01.2004	aufgehoben	G 2003 383
§ 4	10.05.2005	01.07.2005	geändert	G 2005 186
§ 4 Abs. 1	14.03.2017	01.04.2017	geändert	G 2017-049
§ 4a	10.05.2005	01.07.2005	eingefügt	G 2005 186
§ 6	11.11.2003	01.07.2004	aufgehoben	G 2003 383
§ 7	11.11.2003	01.01.2004	aufgehoben	G 2003 383
§ 8	11.11.2003	01.01.2004	aufgehoben	G 2003 383
Anhang 1	04.12.2012	01.01.2013	Inhalt geändert	G 2012 349

**Änderungstabelle - nach Beschlussdatum**

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
25.09.2001	01.01.2002	Erlass	Erstfassung	G 2001 437
11.11.2003	01.01.2004	§ 1b	eingefügt	G 2003 383
11.11.2003	01.01.2004	§ 2 Abs. 2	eingefügt	G 2003 383
11.11.2003	01.01.2004	§ 3 Abs. 2	aufgehoben	G 2003 383
11.11.2003	01.01.2004	§ 3 Abs. 3	aufgehoben	G 2003 383
11.11.2003	01.01.2004	§ 3 Abs. 4	aufgehoben	G 2003 383
11.11.2003	01.07.2004	§ 6	aufgehoben	G 2003 383
11.11.2003	01.01.2004	§ 7	aufgehoben	G 2003 383
11.11.2003	01.01.2004	§ 8	aufgehoben	G 2003 383
10.05.2005	01.07.2005	§ 1	geändert	G 2005 186
10.05.2005	01.07.2005	§ 1a	geändert	G 2005 186
10.05.2005	01.07.2005	§ 4	geändert	G 2005 186
10.05.2005	01.07.2005	§ 4a	eingefügt	G 2005 186
04.12.2012	01.01.2013	Anhang 1	Inhalt geändert	G 2012 349
22.09.2015	01.01.2016	§ 1c	eingefügt	G 2015 237
14.03.2017	01.04.2017	§ 4 Abs. 1	geändert	G 2017-049



**Anhang 1**  
(Stand 01.01.2013)

## **Luzerner Zivilstandskreise (§ 1a)**

Im Kanton Luzern bestehen die folgenden Zivilstandskreise und Zivilstandsämter:

Zivilstandskreis	Standort des Zivilstandsamtes	Vertragsgemeinden
Amt Willisau	Willisau-Stadt	Alle Gemeinden des Amtes Willisau, somit: Alberswil, Altbüron, Altishofen, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Menznau, Nebikon, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Schötz, Ufhusen, Wauwil, Wikon, Willisau, Zell
Ebikon	Ebikon	Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Meierskappel, Root, Udligenswil
Emmen	Emmen	Emmen, Rothenburg, Rain
Hochdorf	Hochdorf	Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Römerswil, Schongau
Horw	Horw	–
Kriens	Kriens	–
Luzern	Luzern	Greppen, Luzern, Malters, Meggen, Schwarzenberg, Vitznau und Weggis
Oberer Sempachersee	Sempach	Eich, Hildisrieden, Neuenkirch, Sempach
Sursee	Sursee	Beromünster, Büron, Buttisholz, Geuensee, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Rickenbach, Schenkon, Schlierbach, Sursee, Triengen
Wolhusen	Wolhusen	Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Flühli, Hasle, Romoos, Ruswil, Schüpflheim, Werthenstein, Wolhusen